

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 10.

Mittwoch den 10. Januar.

1855.

### Bekanntmachung.

Die jezige Neujahrsmesse endigt  
 Leipzig, am 8. Januar 1855. **mit dem 13. Januar d. J.**  
 Der Rath der Stadt Leipzig.  
 Berger.

### Bekanntmachung.

Von dem Königl. Finanz-Ministerium sind zu Ausführung der für das heurige Jahr bevorstehenden Gewerbe- und Personalsteuer-Katastration im Leipziger Steuerbezirke, dem Districts-Commissar, Herrn Bezirks-Steuer-Einnehmer Laube alhier, der Finanz-Vortrags-Secretair Herr Jenker von Dresden und der hiesige Kreissteuer-Rath's-Expedient Herr Altkhardt als Hilfs-Commissarien beigegeben worden.  
 Den betreffenden Behörden und den Betheiligten wird solches zur Nachricht und Nachachtung andurch bekannt gemacht.  
 Hierbei werden die Ersteren noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß nach §. 37 der Verordnung vom 23. April 1850 die Einwohner-Verzeichnisse über die Orte des platten Landes spätestens **den 15. dieses Monats** und die der kleineren Städte spätestens **den 21. dieses Monats** an den Districts-Commissar, Herrn Bezirks-Steuer-Einnehmer Laube in Leipzig, einzureichen sind.  
 Leipzig, am 6. Januar 1855. **Königlicher Kreis-Steuer-Rath des zweiten Steuer-Kreises.**  
 Schulze.

### Bekanntmachung.

In der Zeit vom 8. August dieses Jahres bis heute sind uns für die Armen folgende außerordentliche Gaben zugegangen:

- 4  $\frac{1}{2}$  15  $\frac{1}{2}$  — 2 der Armen-Casse überwiesenes Honorar mehrerer Sachverständigen, durchs Handelsgericht.
- 1 : 10 : — : Geschenk durch Herrn E. F. Weidenhammer (Erlös eines Löffels).
- 20 : — : — : desgl. der Gesellschaft „Laute“.
- : 15 : — : Betrag einer Wette von  $\frac{x}{asg}$  eingefandt.
- 1 : — : — : anonym eingegangen wegen eines Gelübdes.
- 2 : 10 : — : zugesandt für einen gewonnenen Proceß gegen Herrn Moriz Meyer.
- 2 : — : — : Geschenk von Herrn Mücke an Juliens Geburtstag.
- 5 : — : — : für die Armen pr. Stadtpost eingegangen von R. Sch-dam.
- 6 : 11 : — : bei der Hochzeit des Herrn Prof. Dr. Hahn aus Greifswald hier gesammelt.
- 140 : 17 : 5 : Hälfte eines verglichenen Proceßes, der hiesigen Armenanstalt zugestellt durch Herrn Hofrath Dr. Hoffmann.
- : 5 : — : Geschenk vom Hausmann Krabbes hier, welches er von einer Dame aus Kopenhagen für Ablieferung einer verlorenen und von ihm gefundenen goldenen Damenuhr und mehrerer Hundert Thaler Geld empfangen.
- 5 : — : — : Geschenk von Herrn Buchhändler Carl Gottfr. Graefe, bei Gelegenheit seines Bürgerwerdens, durch Herrn Stadtschreiber Burmann.
- : 15 : — : Erlös einer der 150 Abbildungen des Thär'schen Denkmals von Herrn Emil Wilhelmi.
- 15 : — : — : Geschenk von Herrn Aug. Leb. Kühler am Sterbetage seiner geliebten Tochter.
- : 22 : — : von Herrn H. Reichenbach für eine nicht ausgespielte Bowle.
- 158 : 15 : — : Ertrag der Theatervorstellung für die Armen am 4. November, wobei Herr Bernh. Schwabe jun. die Geschäftigkeit hatte, das Caffengeschäft mit zu leiten.
- : 2 : 5 : Erlös für eine verkaufte Rose.
- 3 : — : — : Geschenk der Gesellschaft „Abendstern“, durch Herrn Carl Hannsen.
- 1 : 10 : — : von Herrn Dr. Mertens überwiesenes Honorar für ein Gutachten durch den Stadtrath.
- : 24 : — : anonym zugewiesene Futterkosten für einen zugelaufenen Hund.
- 2 : — : — : Geschenk der Gesellschaft „Tersichore“, durch Herrn Sommer.
- 1 : 21 : — : beim Kränzchen des „Reudnitzer Turnvereins“ gesammelt.
- 1 : 7 : 5 : von Herrn Ferdinand Sernau durchs Handelsgericht.
- 4 : 15 : — : für Stöpselgeld in Kupfers Restauration von Herrn J. Friedr. Lehmann.
- 77 : 2 : 3 : diesmälliger Pensionsantheil eines früheren Rathsmitgliedes durch die Rathseinnahmestube.
- 17 : 21 : — : gesammelt beim Stiftungsfest der Gesellschaft „Union“ durch Herrn F. W. Rosenkranz.
- 10 : — : — : vom Handelsgericht in Sachen: Dähne contra Hahn.
- : 8 : 8 : Vergleichsquantum in Klagsachen: H. contra J. durch Herrn Actuar Otto Bielig.